

SPD – Burglengenfeld

Stadtratsfraktion



Eingegangen am

- 5. Okt. 2016

Stadt Burglengenfeld

Sebastian Bösl – Parkstraße 6 – 93133 Burglengenfeld

vorab per Telefax: 09471/701845

Stadt Burglengenfeld

z. Hd. Herrn Bürgermeister Gesche
Marktplatz 2 – 6

93133 Burglengenfeld

SPD Burglengenfeld - Stadtratsfraktion

Fraktionsvorsitzender/Postempfänger:

Sebastian Bösl

Parkstraße 6

93133 Burglengenfeld

boesl_sebastian@web.de

Kontoverbindung:

Sparkasse Burglengenfeld

BIC: BYLADEM1SAD

IBAN: DE93 7505 1040 0760 4136 90

Burglengenfeld, den 04.10.2016

Antrag zur Stadtratssitzung am 26.10.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gesche,

zu vorbezeichneter Stadtratssitzung stellt die Fraktion SPD – Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach in Kontakt zu treten, um im unmittelbaren Einmündungsbereich von der Staatsstraße 2235 in die Lena-Christ-Straße eine geeignete Querungsanlage zu errichten.**
- 2. Die Maßnahme soll noch im Haushaltsjahr 2016 verwirklicht werden.**

Zur

Begründung

führen wir folgendes aus:

Im Einmündungsbereich Staatsstraße 2235 (Kallmünzer Straße) und Lena-Christ-Straße trifft eine Staatsstraße auf eine Gemeindestraße.



Die Staatsstraße 2235 ist eine Ausfallstraße, auf der die Geschwindigkeitsbegrenzung sowohl bei der Einfahrt als auch bei der Ausfahrt häufig überschritten wird. Das Neubaugebiet selbst ist über die Jahre gewachsen und es hat sich eine erhebliche Zahl von jungen Familien mit Kleinkindern angesiedelt.

Legt man diese beiden Tatsachen zugrunde, ergeben sich Gefahrensituationen, die die Stadt Burglengenfeld in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt lösen muss. Oberste Priorität muss nach Ansicht der SPD die Verkehrssicherheit haben. Autofahrer, die sich nicht an Geschwindigkeitsbegrenzungen halten, genießen keinen Schutz.

Die Staatsstraße 2235 muss unter anderem von Schulkindern überquert werden. Kinder suchen sich erfahrungsgemäß den kürzesten Weg und der führt über die Staatsstraße 2235 in die Jurastraße. Dabei müssen die Kinder geschützt sein. Auch Kleinkinder, die zum Spielplatz in der Jurastraße möchten, queren die Staatsstraße 2235.

Um hier die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten, muss die Stadt tätig werden. Denkbar sind aus unserer Sicht u.a. folgende Querungsanlagen: Fußgängerampel, Fußgängerüberweg („Zebrastrifen“) oder eine Querungsinsel. All diese Möglichkeiten haben Vor- und Nachteile. Die Verwaltung wird daher beauftragt, mit dem Staatlichen Bauamt in Verbindung zu treten und die effektivste Möglichkeit zu erarbeiten.

Wir sehen hier die Sicherheit der Fußgänger gefährdet und regen daher dringend an, eine Lösung rasch in Angriff zu nehmen.

Als Baulastträger hat der Freistaat Bayern die Kosten zu tragen.

Wir bitten um Vorberatung des Antrages in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 19.10.2016.



Sebastian Bösl
Fraktionsvorsitzender

sowie die Stadtratsmitglieder

Hans Deml

Roland Konopisky

Michael Dusch

Bernhard Krebs

Sabine Ehrenreich

Betty Mulzer

Peter Wein